



## **Bericht der Bereitschaft Betreuung und Soziales des DRK-OV Sindelfingen**

**für die Jahre 2022 bis 2024**

**Von Bereitschaftsleiterin Angela Heinze-Bullinger**

### **Hauptaufgabenbereich auch 2022 bis 2024 – die Kleiderkammer**

Seit den 1970er-Jahren betreibt die Bereitschaft Betreuung und Soziales des DRK-Ortsvereins Sindelfingen ein sog. Katastrophenschutzlager mit Kleiderkammer in

**71065 Sindelfingen  
Spitzholzstr. 111**



**Blick auf die DRK-Kleiderkammer**

Das sog. Katastrophenschutz-Lager war ursprünglich von der Stadt Sindelfingen als Lager für materielle Ressourcen zur Bewältigung von großen Schadensereignissen oder Katastrophenfällen konzipiert worden – u.a. auch zur Einlagerung gebrauchter Kleidung, die zur Verteilung als Ersatzkleidung in Not- und Schadensfällen vorgesehen war. Der DRK-Ortsverein Sindelfingen ist von der Stadt Sindelfingen bis heute damit beauftragt, das sog „K-Lager“ zu verwalten und zu betreiben.

Damit die eingelagerte Kleidung nicht überaltert, wurde sie seit jeher regelmäßig gegen „frische“ Gebrauchtkleidung ausgetauscht und die bisherige Kleidung an Bedürftige ausgegeben. Aus diesem Prinzip entstand schließlich unsere heutige Sindelfinger DRK-Kleiderkammer.

Neben der Ausgabe von Kleidung an Interessenten ist die Kleidung auch heute noch auch für den Einsatz in z.B. Brandkatastrophen zur Versorgung der Brandopfer mit Ersatzkleidung vorgehen. Zum Glück war aber ein solcher Katastrophenschutz-Einsatz in den Jahren 2022 bis 2024 nicht erforderlich.

## **Personalbestand**

In der Sindelfinger DRK-Kleiderkammer arbeiteten in den Jahren 2022 bis 2024 zu den in der Homepage des DRK-OV Sindelfingen ersichtlichen Öffnungszeiten regelmäßig bis zu 14 DRK-Freiwillige, davon 10 Frauen, mit. Die Freiwilligen wohnen dabei zum Teil auch außerhalb des Landkreises und nehmen für ihr ehrenamtliches Engagement damit auch weitere Anfahrtswege in Kauf.

## **In drei Jahren – 140 Tonnen Altkleider sortiert und verlesen**

Rund 140 Tonnen Gebrauchtkleider wurden in den Jahren 2022 bis 2024 in der – wie dargestellt - von der DRK-Bereitschaft Betreuung und Soziales des DRK-Ortsvereins Sindelfingen betriebenen Kleiderkammer abgegeben. Die Gebrauchtkleider müssen allerdings vor der Weitergabe an z.B. geringverdienende Mitbürger geprüft, sortiert und der Ausschuss entsorgt werden...

Konnten im Jahr 2022 noch bis zu 20 % der abgegebenen Kleidungsstücke verwertet, d.h. wieder ausgegeben werden, waren es im Jahr 2024 nur noch 10 %. Auch in der Kleiderkammer spüren wir so die wegen der aktuell unsicheren Wirtschaftslage zunehmende Sparsamkeit der Bevölkerung: die Kleider werden länger und intensiver getragen.



### **Ausgabe der zum Austausch vorgesehenen Gebrauchtkleider in der Sindelfinger Kleiderkammer**

### **Aufgabe der Kleidercontainer auf dem Wertstoffhof**

Nicht nur die Qualität der gespendeten Kleidung hat abgenommen. In den vergangenen drei Jahren wurden die von der Bereitschaft Betreuung und Soziales auf dem Wertstoffhof in Sindelfingen betriebenen Kleidercontainer immer mehr zur Entsorgung von Restmüll missbraucht. Dieser Missbrauch führte dazu, dass auch die in die Container gegebene Kleidung unbrauchbar wurde. Aus diesem Grund wurde Ende 2024 vom DRK-Ortsverein Sindelfingen beschlossen, die Container aufzugeben und dem Abfallwirtschaftsamt des LRA Böblingen zur weiteren Nutzung zu überlassen.

## **Weiterhin zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Kleidung**

Trotz Aufgabe der Kleidercontainer ist die Versorgung der Bevölkerung mit günstiger Gebrauchtkleidung aus unserer Kleiderkammer gesichert. Die Kleiderkammer war dazu in den vergangenen drei Jahren neben der Urlaubszeit nur im Jahr 2024 infolge der Baustelle in der von Juli bis Dezember 2024 gesperrten Spitzholzstraße kurzzeitig geschlossen. Ansonsten war sie – auch im letzten Pandemie-Jahr 2022 – regelmäßig geöffnet. Zu den Öffnungszeiten der Kleiderkammer besteht ausreichend die Möglichkeit, Gebrauchtkleidung abzugeben, so dass die Regale der Kleiderkammer auch ohne Kleidercontainer zuverlässig gefüllt sind.

Während der Zeit der Corona-Pandemie – so auch im Jahr 2022 - lag die Zahl der Interessenten mit rund 600 um bis zu 50 % unter der Zahl in den Vorjahren. Zwischenzeitlich ist sie mit bis zu 1200 Interessenten pro Jahr wieder auf das ursprüngliche Niveau angewachsen.

In den drei Jahren wurden 18.000 Kleidungsstücke an Menschen mit geringem Einkommen ausgegeben. Damit hat jeder der rund 13 DRK-Freiwilligen, die in der Kleiderkammer mithelfen, rund 500 Kleidungsstücke jährlich hergerichtet und ausgegeben.

## **Geringe Schutzgebühr für ausgegebene Kleidung**

Wie in den Vorjahren wird auf die ausgegebene Kleidung eine geringe Schutzgebühr erhoben, um zu vermeiden, dass die Kleidungsstücke in der Kammer gehamstert und dann auf der Straße aussortiert und in den Dreck geworfen werden. Dieses Phänomen war aufgetreten, als die Kleidung an Bedürftige noch kostenlos ausgegeben wurde. Die Schutzgebühr wird ausnahmslos für alle ausgegebenen Kleidungsstücke erhoben – auch für Migranten und Flüchtlinge. Seit Einführung der Schutzgebühr ist dieser Missbrauch verschwunden. Im Übrigen ist die Höhe der Schutzgebühren trotz Inflation bis heute gleich geblieben.

## **Bedürftigkeit ist Voraussetzung – kein Kleiderexport**

Prinzipiell wird verwertbare Kleidung **nur** in der Kleiderkammer, Spitzholzstraße 111, in Sindelfingen an in Sindelfingen und Umgebung wohnende Personen ausgegeben – eine monetäre Verwertung der Kleider durch Ausfuhr in Drittländer erfolgt nicht. In der Regel muss zum Erhalt der Kleidung eine finanzielle Bedürftigkeit der Betroffenen glaubhaft gemacht werden. Seit 2022 wird verstärkt auch an Flüchtlinge – z.B. aus der Ukraine – Kleidung ausgegeben. Voraussetzung ist allerdings auch hier das Glaubhaftmachen einer finanziellen Bedürftigkeit.

## **Steigende Ansprüche**

Bei der Ausgabe der Kleidung musste in den vergangenen drei Jahren beobachtet werden, dass die Ansprüche der Interessenten an die Qualität der Kleidung stetig zunehmen - und das bei gleichzeitig zunehmender Nutzung und damit Abnutzung der Kleidung durch die Kleidungsspende. Die weitere Entwicklung bei ggf. weiterer unsicherer Wirtschaftslage und der damit verbundenen zunehmenden Nachfrage nach günstigen Kleidungsstücken bei gleichzeitiger Abnahme des Angebots und der Qualität bleibt spannend abzuwarten.



**Auch während der Corona-Zeit aktiv –  
Kleidernachschub für die Kleiderkammer wird Anfang 2022 zum Sortieren gebracht**